

## Presseinformation

6. Juni 2008

### **NÖ Betriebe bleiben optimistisch**

#### **Exportertolge führen zu Beschäftigungsaufschwung**

Laut einer aktuellen Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts „market“ unter 300 exportierenden Betrieben in Niederösterreich sind die heimischen Exporteure auch für die weitere Zukunft durchaus optimistisch eingestellt. Nahezu 60 Prozent gehen von einem Exportmarkt aus, der sich „gleich gut“ wie bisher entwickelt. Rund 30 Prozent der exportorientierten Betriebe rechnen sogar, dass es im Export noch „besser“ wird, nur zehn Prozent gehen von einer schlechteren Entwicklung aus. Weiters sehen 54 Prozent der Befragten in den neuen Märkten der Mittel und Osteuropäischen Ländern noch „viele Chancen“ bzw. ein erhebliches Potenzial für heimische Betriebe.

Bereits in der Vergangenheit hat Niederösterreichs Wirtschaft den Startvorteil in Richtung der Mittel- und Osteuropäischen Ländern gut genutzt. So haben 2007 die heimischen Betriebe wieder einen neuen Export-Rekord aufgestellt: Nach 23 Milliarden Euro im Jahr 2006 waren es im Vorjahr bereits mehr als 24,5 Milliarden Euro, die im Export erwirtschaftet wurden.

Dieser Exportboom hat natürlich auch positive Auswirkungen auf den NÖ Arbeitsmarkt. Mit einem Zuwachs um über 10.100 unselbstständig Beschäftigten gegenüber 2006 hat der Arbeitsmarkt in Niederösterreich im Vorjahr den stärksten Anstieg bei den Beschäftigungszahlen seit 1992 und mit durchschnittlich 552.000 Beschäftigten einen neuen Rekord erzielen können. Gleichzeitig ist 2007 die Zahl der arbeitslosen Niederösterreicher um 3.000 zurückgegangen. Laut Angaben des NÖ Arbeitsmarktservice (AMS) hat sich der positive Trend auch im ersten Quartal 2008 fortgesetzt. Demnach lag die Zahl der Beschäftigten in den ersten drei Monaten des heurigen Jahres um 15.200 Personen oder 2,9 Prozent über den Vergleichszahlen von 2007.

Nähere Informationen: <http://wko.at/noe>.